

Brennender Hybrid-Toyota RAV 4 zerstört ein Haus in Sydney

geschrieben von Chris Frey | 10. September 2025

Eric Worrall

Ein Weckruf für alle, die dachten, dass Hybride sicherer sind als Elektroautos?

Brand eines Toyota RAV4 zerstört Haus der Familie im Südwesten Sydneys

Veröffentlicht am 06. September 2025

Nachbarn eilten zu Hilfe, nachdem sie einen lauten Knall aus dem Hybridfahrzeug gehört hatten, als die Flammen die Vorderseite des Hauses erfassten.

Ein außer Kontrolle geratener Brand, ausgelöst vermutlich durch ein Hybrid-Elektroauto, hat das Haus einer Familie in ein rauchendes Chaos verwandelt. Die Nachbarn eilten zu Hilfe, als laute Explosionen die Straße aufweckten.

...

Feuerwehrleute konnten das Feuer eindämmen, aber nicht bevor zwei Autos völlig ausgebrannt waren und die Fassade des Hauses verbrannte war.

...

Es wird vermutet, dass das Feuer von einem Toyota RAV4 mit Hybridantrieb ausging, den Soto vor einem Jahr gekauft hatte.

...

Mehr dazu [hier](#)

Der Toyota RAV4 verfügt laut Online-Angaben über eine 18,1-KWh-Batterie – deutlich weniger als bei Elektroautos mit Vollbatterie, aber deutlich mehr als die 0,5 bis 0,8 KWh einer normalen Autobatterie. Hinzu kommt, dass es sich bei den 18,1 KWh um eine Lithiumbatterie handelt, während die meisten Autobatterien immer noch die weitaus sicherere Bleibatterie-Technologie verwenden.

Natürlich ist dies eine bahnbrechende Neuigkeit, und eine Untersuchung könnte ergeben, dass der Brand nicht durch die Lithiumbatterie verursacht wurde. Aber selbst wenn die Batterie den Brand nicht ausgelöst hat, hätte eine Batterie, die nur ein Viertel der Größe einer reinen Elektrofahrzeubatterie hat, wahrscheinlich die Intensität des Brandes erhöht.

Ich bin kein Experte für Fahrzeugbrände, aber ich besaß einmal ein Benzinfahrzeug, das mit vollem Tank Feuer fing. Der Brand meines Fahrzeugs sah nicht so aus wie das Fahrzeug auf dem Bild. Der hintere Teil meines Fahrzeugs brannte, nachdem der hintere Kraftstofftank geplatzt war, aber der vordere Teil des Fahrzeugs blieb fast unbeschädigt.

Die Frage, die wir uns sicher alle stellen, lautet: Wie lange werden die Versicherungsgesellschaften dieses Risiko noch in Kauf nehmen? Denn es würde mich nicht überraschen, wenn Hybride mit so großen Batterien tatsächlich gefährlicher sind als Elektroautos. Wenn der Benzinteil des Fahrzeugs das normale Risikoprofil eines Benzimotors aufweist und die große Batterie das normale Risiko eines Elektroautos, dann ist das Risiko, dass ein solches Hybridfahrzeug spontan explodiert, sicherlich die Summe beider Risikogruppen.

Sollte dieses erhöhte kombinierte Risikoprofil für Hybridfahrzeuge zutreffen und niemand gewarnt worden sein, könnten die Hersteller von Hybridfahrzeugen mit der Mutter aller Sammelklagen von Menschen konfrontiert werden, die ihr Zuhause oder das Leben ihrer Angehörigen verloren haben.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2025/09/06/burning-hybrid-toyota-rav4-wrecks-a-sydney-house/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Auch eine Frau Kemfert hat dazu eine sinnlos-dumme Bemerkung fallen lassen. Dazu schreibt Dirk Maxeiner heute über diese Dame:

„Nicht richtig sei auch „dass E-Autos ständig brennen – obwohl Verbrenner statistisch viel häufiger Feuer fangen“. Kleine, aber nicht ganz unwichtige Ergänzung: Es ist weniger das Problem, dass E-Autos ab und zu brennen, sondern vielmehr der Umstand, dass sie sich dann kaum löschen lassen. Aus diesem Grunde parken bereits mehrere E-Autofrachter am Meeresgrund, Fähren verweigern ihre Mitnahme und Parkhäuser die Einfahrt. Das müsste doch ins Köpfchen reinpassen, wenn man es ein bisschen neigt und der Verstand sich in einer Ecke konzentrieren kann.“